


**Von:** Daniel Bannasch <daniel.bannasch@gmx.de>

**Betreff:** Klimaschutz und GKM-Ausbau im Gemeinderat am 27.2.07/Fragenkatalog/Antworten der Verwaltung

**Datum:** 25. Februar 2007 12:36:06 MEZ

**An:** Gabi Thirion-Brenneisen <Thirion-Brenneisen@t-online.de>, roland.weiss@mannheim.de, heinz.waibel@mannheim.de, info@gig-mannheim.de, richard.karl@mannheim.de, elke.wormer@mannheim.de, rainer.spagerer@gbg-mannheim.de, oliver.althausen@mannheim.de, joerg.schmidt@mannheim.de, pantelis.nikitopoulos@mannheim.de, reinhold.goetz@mannheim.de, michael.himmelsbach@mannheim.de, marianne.bade@mannheim.de, ulrich.schaefer@mannheim.de, frank.mentrup@mannheim.de, dorothea.beetz@mannheim.de, walter.herrdegen@mannheim.de, paul.buchert@mannheim.de, adelheid.weiss@urz.uni-heidelberg.de, rolf.dieter@mannheim.de, marianne.seitz@mannheim.de, Wolfgang Raufelder <wolfgang.raufelder@mannheim.de>, direktion@moll-gymnasium.de, joachim.horner@t-online.de, achim.weizel@mannheim.de, fdp.gemeinderat@mannheim.de, jens.kirsch@mannheim.de, mathias.meder@mannheim.de, peter.pfanz-sponagel@mannheim.de, ralph.landsittel@mannheim.de, Helen Heberer <helen.heberer@mannheim.de>, norbert.loos@mannheim.de, rudolf.friedrich@mannheim.de, Regina Trösch <regina.troesch@mannheim.de>, konrad.schlichter@mannheim.de, horst.wagenblass@mannheim.de, erwin.feike@mannheim.de, carsten.suedmersen@mannheim.de, stefan.fulst-blei@mannheim.de, karin.steffan@de.abb.com, Gudrun Kuch <gudrun.kuch@mannheim.de>, elke.stegmeier@mannheim.de, Gabriele CDU Egler-Huck <gabriele.egler-huck@mannheim.de>, volker.beisel@mannheim.de, peter.hofmann@mannheim.de, miriam.caroli@mannheim.de, helmut.lupke@mannheim.de, petra.seidemann@mannheim.de, egon.juettner@mannheim.de, gerhard.schaeffner@mannheim.de

**Cc:** ob-sekretariat@mannheim.de, Christian Specht <christian.specht@mannheim.de>, Lothar Quast <lothar.quast@mannheim.de>, info@metropolsolar.de

 2 Anhänge, 245 KB

---

Sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrter Herr Stadtrat,

am 18.12.06 haben wir einen umfangreichen Fragenkatalog zum geplanten Neubau, Energiefragen in Mannheim und der Region veröffentlicht, der Ihnen und der Verwaltung zugegangen ist (siehe Anhang) . Wie wir erfahren haben, hat die Stadt diesen Fragenkatalog an MVV und GKM weitergereicht. Wie wir ebenfalls erfahren haben, liegen der Stadt die Antworten von GKM und MVV auf unseren Fragenkatalog vor.

Da wir bis zum 11. Februar noch keine Antwort auf unseren Fragenkatalog erhalten hatten, haben wir uns mit einem Mail an Oberbürgermeister Widder, Umweltbürgermeister Quast und Finanzbürgermeister Specht gewendet, mit der Frage, wann mit einer Antwort zu rechnen sei (siehe unten) .

Der Oberbürgermeister hat am 21. Februar geantwortet (siehe Anhang): "Ich bestätige den Eingang Ihrer mail vom 11. Februar 2007 mit dem beigefügten umfangreichen Fragenkatalog. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich beim derzeitigen Stand der Entscheidungsfindung von einer Beantwortung absehe."

**Für die Antwort des Oberbürgermeisters würden wir gerne mehr Verständnis aufbringen. Leider ist dem Schreiben des Oberbürgermeisters weder zu entnehmen, um welche Entscheidung es sich genau handelt, noch wann sie mit wessen Beteiligung getroffen werden soll.**

Wir haben wiederholt deutlich gemacht, dass wir die transparente öffentliche Diskussion einer öffentlichen Sache für unumgänglich halten. Wir haben daher am 21. Februar gemeinsam mit der Lokalen Agenda 21 Mannheim-Neckarau eine Infoveranstaltung zum Thema in einer sehr sachlichen und konstruktiven Atmosphäre durchgeführt.

Der Klimawandel und die damit verbundenen energiepolitischen Weichenstellungen sind unserer Auffassung nach eine öffentliche Sache. Sie haben alle den Medien in den letzten Tagen und Wochen entnommen, wie sehr die Zeit drängt. Falls Sie daran Zweifel haben sollten, bitten wir Sie, sich den Film "Eine unbequeme Wahrheit" anzusehen oder eine Zusammenfassung des Klimaberichts der UNO zu lesen.

**Wir erwarten nach wie vor eine rasche Beantwortung unseres Fragenkatalogs und werden uns dafür weiter öffentlich einsetzen.**

**Wir schliessen uns dem Appell des Umweltforums vom 21. Februar an die Stadträtinnen und Stadträte (siehe unten) an, sich in der kommenden Sitzung des Gemeinderates am 27.2.07 mit dem geplanten Neubau eines Steinkohleblocks im Großkraftwerk und Energiefragen in Mannheim zu beschäftigen, bevor im März Aufsichtsratssitzung/Hauptversammlung bei GKM/MVV stattfinden (siehe unten).**

Mit freundlichen Grüßen,

Daniel Bannasch  
Geschäftsführer  
MetropolSolar Rhein-Neckar e.V.  
info@metropolsolar.de  
www.metropolsolar.de

c/o ecorema - Daniel Bannasch  
Naumannstraße 13

68199 Mannheim  
Tel: 06 21/85 57 93  
Mail: daniel.bannasch@gmx.de  
www.ecorema.de

P.S.: Schreiben der Mannheimer Umwelt- und des Finanzbürgermeister zum Thema, finden Sie mit unseren Antworten unter [www.metropolsolar.de](http://www.metropolsolar.de).

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

**Von:** Daniel Bannasch <daniel.bannasch@gmx.de>  
**Datum:** 11. Februar 2007 23:20:20 MEZ  
**An:** ob-sekretariat@mannheim.de, Christian Specht <christian.specht@mannheim.de>, Lothar Quast <lothar.quast@mannheim.de>  
**Cc:** info@metropolsolar.de  
**Betreff:** Fragenkatalog zum GKM/Antwort?

Sehr geehrter Herr Widder, sehr geehrter Herr Quast, sehr geehrter Herr Specht,

seit fast 2 Monaten liegt der Verwaltung ein detaillierter Fragenkatalog zu Energiefragen in Mannheim/der Rhein-Neckar-Region im allgemeinen und dem geplanten Neubau eines Steinkohleblocks im Großkraftwerk Mannheim im besonderen vor (siehe Anhang). Obwohl für den Neubau, der eine regionale energiepolitische Grundsatz-Entscheidung für die nächsten Jahrzehnte bedeuten würde, bislang keine detaillierte sachliche Begründung (öffentlich) vorliegt, wurde der Neubau von ihrer Seite in zwei Schreiben mit allgemeinen Aussagen gestützt.

**Insbesondere vor dem Hintergrund des neuesten Berichts der UNO zum Weltklima scheint uns, dass die öffentliche und transparente Diskussion der möglichen/geplanten Entscheidungen im GKM nicht auf die lange Bank geschoben werden darf. Wir sind der Auffassung, dass es sich bei der Entscheidung nicht um eine rein privatwirtschaftliche Angelegenheit der Anteilseigner des GKM (RWE, EnBW und MVV) handeln kann.** Dazu sind wir alle zu sehr von den Folgen betroffen.

Wie bereits angekündigt werden wir in den nächsten Wochen verstärkt an die Öffentlichkeit gehen. Wir hatten Ihnen bereits mitgeteilt, dass wir das auf der Basis größtmöglicher Sachinformationen tun möchten, um unnötige emotionale Debatten zu vermeiden.

Wir möchten Sie nochmals bitten, mit einer zügigen und detaillierten Beantwortung des Fragenkatalog hierzu Ihren Beitrag zu leisten.

**Wann ist mit einer Antwort zu rechnen?**

Mit freundlichen Grüßen,

Daniel Bannasch  
Geschäftsführer  
MetropolSolar Rhein-Neckar e.V.  
info@metropolsolar.de  
www.metropolsolar.de

c/o.ecorema - Daniel Bannasch  
Naumannstraße 13  
68199 Mannheim  
Tel: 06 21/85 57 93  
Mail: daniel.bannasch@gmx.de  
www.ecorema.de

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

**Von:** "Umweltforum-Mannheim" <Umweltforum-Mannheim@t-online.de>  
**Datum:** 21. Februar 2007 11:54:48 MEZ  
**An:** "Umweltforum-Mannheim" <Umweltforum-Mannheim@t-online.de>  
**Betreff:** Appell an die Stadträte - TOP Klimaschutz und GKM-Ausbau im Gemeinderat am 27.2.07

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Umweltforum appelliert an die Mannheimer Stadträte, für die kommende Sitzung des Gemeinderates am 27.2.2007 einen Tagesordnungspunkt zum geplanten Bau eines Kohlekraftwerkes in Neckarau zu beantragen.

Wir bitten um Kenntnisnahme des nachfolgenden Briefes.

Mit freundlichem Gruß

Oliver Decken  
Umweltforum Mannheim

Sehr geehrte Frau Stadträtin,  
sehr geehrter Herr Stadtrat,

**wir wenden uns mit der dringenden Bitte an Sie, für die kommende Sitzung des Gemeinderates am 27.2.2007 einen Tagesordnungspunkt zum geplanten Ausbau des Großkraftwerkes Mannheim (GKM) zu beantragen.**

Bereits im November des vergangenen Jahres hatte das Umweltforum auf die große, negative Bedeutung der Kraftwerksplanung für das Klimaschutzkonzept der Stadt Mannheim hingewiesen. Das Umweltforum hält eine Befassung des Gemeinderates mit dieser folgenschweren Planung für dringend erforderlich. **Im kommenden März tagen der Finanzausschuss und der Aufsichtsrat der GKM AG. Zudem findet am 9.3. die Hauptversammlung der MVV Energie AG statt. Im Vorfeld dieser entscheidenden Sitzungen sollte sich der Gemeinderat der Stadt Mannheim mit dem geplanten Kohlekraftwerk befassen und den Vertretern der Stadt in der GKM AG sowie der MVV Energie AG eine Beschlussempfehlung mit auf den Weg geben.** Uns ist bewußt, dass die von der Stadt Mannheim entsandten Aufsichtsräte an eine Empfehlung oder einen Beschluss des Gemeinderates nicht gebunden sind. Allerdings sollte sich der Gemeinderat inhaltlich zu dem Kraftwerk positionieren und die Eckpunkte für ein nachhaltiges Klimaschutzkonzept definieren.

Das Umweltforum rät von dem Bau des Kohlekraftwerks ab. Die Verbrennung von Kohle ist bekanntlich die klimaschädlichste Form der Energieerzeugung. Das Bundesumweltministerium will die Kohlendioxidemissionen in Deutschland bis zum Jahre 2020 um mindestens 40 % verringern: Dieses Ziel wird durch den Bau von Kohlekraftwerken verunmöglicht. Die umweltfreundlichen Alternativen zu Kohle und Atom stehen bereit.

Mit dem neuen Steinkohleblock schafft das GKM Fakten, die der Entwicklung einer nachhaltigen Energiewirtschaft in Mannheim massiv im Wege stehen. Die teuren Investitionen in die Kohletechnologie verschlechtern die Beschäftigungschancen in der Metropolregion Rhein-Neckar erheblich: Den weitaus arbeitsplatzintensiveren Maßnahmen wie der Wärmedämmung, der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung oder den Erneuerbaren Energieträgern wird nachhaltig der Boden entzogen. Handwerk und Anlagenbau bleiben auf der Strecke.

**Es ist unverständlich, dass sich der Gemeinderat zu dieser schwerwiegenden Entscheidung, an der die Stadt Mannheim über ihre Kapitalbeteiligung an der MVV Energie AG mit verantwortlich ist, bislang nicht geäußert hat.**

Mit freundlichem Gruß

Oliver Decken

Umweltforum Mannheimer Agenda 21  
c/o Umweltzentrum  
Käfertaler Straße 162  
68167 Mannheim  
Tel. 0621-331774  
Fax. 0621-36752  
[www.umweltforum-mannheim.de](http://www.umweltforum-mannheim.de)



[GKM-Fragenkatalog181... \(76,1 KB\)](#)



STADT MANNHEIM<sup>2</sup>

Der Oberbürgermeister

STADT MANNHEIM | Der Oberbürgermeister | Postfach 103051 | 68030 Mannheim

Herrn

Daniel Bannasch

MetropolSolar Rhein-Neckar e. V.

c/o ecorema

Naumannstr. 13

68199 Mannheim

Tel. 0621 293-9305/6

Fax. 0621 293-9316

21. Februar 2007

Sehr geehrter Herr Bannasch,

ich bestätige den Eingang Ihrer mail vom 11. Februar 2007 mit dem beigefügten umfangreichen Fragenkatalog. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich beim derzeitigen Stand der Entscheidungsfindung von einer Beantwortung absehe.

Mit freundlichen Grüßen

Widder

Wir haben gleitende Arbeitszeiten.  
Fernmündliche Sprechzeiten:  
Montag-Freitag  
09.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 15.00 Uhr

[www.mannheim.de](http://www.mannheim.de)

Sparkasse Rhein Neckar Nord  
BLZ 670 505 05 | Konto 302 013 70  
SWIFT CODE: MANSDE66  
IBAN DE 63 6705 0505 0030 2013 70  
Postbank Karlsruhe  
BLZ 660 100 75 | Konto 166 007 56  
SWIFT CODE: PBNK DEFF660  
IBAN: DE 66 660 100 75 0016600756